

Antrag vom 14.02.2017	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
--

Betreff

Pflege am Schwanenplatz denken

In dem Areal am Schwanenplatz entsteht in nächster Zeit ein neues Wohngebiet. Aus der dortigen Bürgerbeteiligung resultierte auch die Idee eines Gesundheitscampus als Zentrum für Reha-Maßnahmen. Nun ist es trotz zweimaliger Ausschreibung zu keiner entsprechenden Bewerbung gekommen. Daher muss nun über sinnvolle Alternativen nachgedacht werden, damit diese freie Fläche jetzt möglichst im Sinne der Bürger*innen unserer Stadt genutzt werden kann.

Neben dem Gesundheitscampus gab es weiter den Wunsch, auf dem Areal Platz für Baugemeinschaften zu schaffen. Dadurch würde, zusammen mit den bis Ende 2018 entstehenden 95 Wohnungen der GWG, ein reines Wohngebiet entstehen.

Vor kurzem wurde in der GRDRs 630/2016 aber auch dargelegt, dass in der Stadt ein großer Mangel an Pflegeplätzen absehbar ist. Auf Grund des demografischen Wandels müssen bis zum Jahr 2025 insgesamt 1.773 Pflegeplätze im Bereich der stationären Dauerpflege geschaffen werden. Weiterer Bedarf an Pflegeplätzen entsteht durch die Umsetzung der Landesheimbauverordnung. Unter Berücksichtigung der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2013 des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt sind bis zum Jahr 2025 zwischen 6.637 und 7.328 Pflegeplätze nötig. Aber auch Pflegeplätze für junge Menschen und Platz für alternative Wohnformen für pflegebedürftige Menschen fehlen in der Stadt.

Von der Verwaltung werden seit dem Jahr 2015 Grundstücke gesucht, die sich für den Bau von Pflegeheimen oder Pflegewohngemeinschaften eignen. Doch geeignete Grundstücke sind in Stuttgart rar. Das Gebiet um den Schwanenplatz liegt zentral, ist gut an die städtische Infrastruktur angebunden und bietet somit auch für pflegebedürftige Menschen und ihre Betreuer eine gute Mobilität und soziale Teilhabe. Wir können uns an diesem Standort daher auch sehr gut Wohnmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen vorstellen. Auch wären im Erdgeschoss ggf. ergänzende medizinische Angebote zum Mineralbad Berg denkbar.

Wir beantragen daher:

1. Die Verwaltung prüft, ob das Gebiet Schwanenplatz als Standort für eine Pflegeeinrichtung geeignet ist.
2. Wenn ja, wie viele Pflegeplätze bzw. Wohneinheiten könnten dort entstehen?
3. Die Verwaltung stellt das Ergebnis der Prüfung zeitnah im Sozial- und Gesundheitsausschuss dar.



Gabriele Nuber-Schöllhammer



Petra Rühle



Anna Deparnay-Grunenberg